



Erneuerbare Energien und Inklusion: 20 Millionen Euro für Landeck!

EU fördert zahlreiche Projekte im Bezirk Landeck, um nachhaltige Entwicklung und Barrierefreiheit bis 2034 zu stärken.

St. Anton am Arlberg, Österreich - Im Bezirk Landeck gibt es spannende Neuigkeiten für die regionale Entwicklung: Fast eine halbe Million Euro an EU-Fördermitteln fließen in insgesamt elf beschlossene LEADER- und INTERREG-Projekte. Diese wurden kürzlich im Rahmen eines Pressegesprächs vorgestellt, und das Interesse ist groß. Ein Projekt mit dem Titel „Barrierefrei unterwegs in den Bergen“ zielt darauf ab, das Kaunertal als barrierefreies Urlaubsziel weiter auszubauen. Das Vorhaben erfordert Investitionen von 47.360 Euro, von denen die Hälfte durch EU-Gelder gedeckt ist, wie meinbezirk.at berichtet.

Fördermittel für zukunftsweisende Projekte

Ein weiteres Highlight der Förderung ist das 2025 beginnende Regionalwirtschaftliche Programm, das in den kommenden zehn Jahren jährlich zwei Millionen Euro für nachhaltige und innovative Projekte bereitstellt. Insgesamt fließen hierbei 20 Millionen Euro in die Entwicklung des Bezirkes Landeck. Landesrat Anton Mattle verspricht: „Wir schaffen mit diesem Programm Impulse für eine zukunftsfähige Entwicklung und stärken die gesamte Region nachhaltig“, berichtete tirol.gv.at. Die neue Initiative orientiert sich an der Tiroler Nachhaltigkeitsstrategie und möchte u.a. den Universitätsstandort stärken sowie interessante Geschäftsmodelle fördern.

Die Projekte reichen von einem Mobilitätskonzept in Prutz, das die Anbindung an den öffentlichen Verkehr verbessert, bis hin zur Umrüstung von Straßenlaternen auf energiesparende LED-Technik. Gemeinsam sollen diese Maßnahmen die Lebensqualität der 44.000 Bewohner des Bezirks steigern und gleichzeitig Arbeitsplätze sichern. „Die vielen Projekte der vergangenen Jahre zeigen den enormen Mehrwert des Sonderförderprogramms“, hebt Bezirkshauptmann Siegmund Geiger hervor, der eine positive Bilanz für die aus den Fördertöpfen ausgeströmten Investitionen anstrebt.

Details	
Ort	St. Anton am Arlberg, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.tirol.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at